*Aktualisiert: 15.05.2019*

CIG:

**OBLIGATORISCHE ERKLÄRUNG**

**FÜR DIE TEILNAHME AN DER AUSSCHREIBUNG**

|  |
| --- |
| *Die vorliegende Erklärung muss von der je nach Rechtsform des teilnehmenden Wirtschaftsteilnehmers legitimierten Person abgegeben und unterschrieben werden.*  *Im Falle einer gebildeten oder noch zu bildenden Gruppe von Wirtschaftsteilnehmern kann die vorliegende Erklärung, nach Wahl des Teilnehmers, vom Beauftragten/Gruppenbeauftragten / vom namhaft gemachten Beauftragten/Gruppenbeauf­tragten oder von jedem Mitglied der Gruppe einzeln abgegeben werden; im ersten Fall ist die vorliegende Erklärung von allen Mitgliedern der Gruppe zu unterschreiben, und zwar von der je nach Rechtsform des einzelnen Mitglieds legitimierten Person. Im zweiten Fall ist die vorliegende Erklärung von der je nach Rechtsform des einzelnen Mitglieds legitimierten Person zu unterschreiben.* |

|  |  |
| --- | --- |
| Die/Der Unterfertigte (*Name und Nachname*) |  |

**in ihrer/seiner Eigenschaft als:** *(zutreffendes Kästchen ankreuzen)*

**einzelne Freiberuflerin/einzelner Freiberufler (Inhaber)**

**mit Vertretungsbefugnis ausgestattetes Mitglied der Freiberuflersozietät** *(Bezeichnung angeben)*

|  |
| --- |
|  |

**gesetzlicher** **Vertreter** / **Prokurist** / **mit Vertretungsbefugnis ausgestattete Person**

**der Freiberuflergesellschaft** *(Bezeichnung angeben)*

|  |
| --- |
|  |

**der** **Ingenieurgesellschaft** *(Bezeichnung angeben)*

|  |
| --- |
|  |

**des ständigen Konsortiums** *(Bezeichnung angeben)*

|  |
| --- |
|  |

**Beauftragter/Gruppenbeauftragter** einer von den nachstehenden Subjekten **bereits gebildeten Gruppe von Wirtschaftsteilnehmern:**

**namhaft gemachter Beauftragter/ Gruppenbeauftragter** einer von den nachstehenden Subjekten **noch zu bildenden Gruppe von Wirtschaftsteilnehmern:**

*(Name oder Bezeichnung der Mitglieder angeben)*

|  |
| --- |
|  |

**erklärt,**

*gemäß LG Nr. 17/1993, im Bewusstsein der strafrechtlichen Verantwortung im Falle unwahrer Erklärungen und der entsprechenden Strafen laut Art. 76 des DPR 445/2000 sowie der verwaltungsrechtlichen Folgen laut KODEX und den einschlägig geltenden Rechtsvorschriften*

1. **dass der Teilnehmer** sich bewusst ist, dass die Teilnahme an der gegenständlichen Ausschreibung als Erklärung gilt, dass er sich in keiner der Situationen laut Art. 80 des KODEX befindet und dass er die technischen Anforderungen laut Art. 83 des Kodex in dem unter Punkt 15 Buchstaben A), B) und C) der Ausschreibungsbedingungen genannten Ausmaß erfüllt;
2. **dass der Teilnehmer** in Kenntnis über die Verpflichtungen ist, die aus dem von der Vergabestelle / der Autonomen Provinz Bozen mit Beschluss der Landesregierung Nr. 839 vom 28.08.2018 im Sinne des D.P.R. 16 April 2013, Nr. 62 („Regolamento recante codice di comportamento dei dipendenti pubblici“) beschlossenen Verhaltenskodex hervorgehen, und er sich verpflichtet, im Falle der Zuschlagserteilung, den zuvor genannten Verhaltenskodex einzuhalten und von den eigenen Mitarbeitern einhalten zu lassen, bei sonstiger Aufhebung des Vertrags;
3. *(Wenn die Vergabestelle eine eigene Integritätsvereinbarung ausgearbeitet hat)* **dass der Teilnehmer** bei sonstigem Ausschluss, die Integritätsvereinbarung annimmt, welche den Ausschreibungsunterlagen beigelegt wurde und von der Auftrag gebenden Körperschaft mittels       mit Wirksamkeit ab dem       genehmigt wurde;
4. **dass der Teilnehmer** sich bewusst ist, dass die in Zusammenhang mit dem Ausschreibungsverfahren erhobenen Daten gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016) ausschließlich im Rahmen der Vergabe des gegenständlichen Auftrags verarbeitet werden;
5. **dass gegen den Teilnehmer** keine Disziplinarmaßnahmen von Seiten der zuständigen Organe oder der Gerichtsbehörde verhängt worden sind, welche die Ausübung der beruflichen Tätigkeit untersagen;
6. **dass der Teilnehmer** in die Ausschreibungsbedingungen und in die Ausschreibungsunterlagen Einsicht genommen hat und ihm deren Inhalt vollständig bekannt ist und dass er alle darin enthaltenen Bestimmungen uneingeschränkt annimmt;
7. **dass gegenüber dem Teilnehmer** keine der unter Punkt 13 der Ausschreibungsbedingungen genannten Teilnah­mehin­dernisse und Ausschlussgründe vorliegen;
8. **dass der Teilnehmer** die zusätzlichen Bedingungen für die Teilnahme an der Ausschreibung laut Punkt 17 der Aus­schreibungsbedingungen erfüllt;
9. *(bei obbligatorischem begleiteten oder nicht begleiteten Lokalaugenschein)* dass **der Teilnehmer** den Ort der Ausführung der Leistungen besichtigt hat und somit die örtlichen Gegebenheiten sowie alle anderen allgemeinen und besonderen Umstände kennt, welche sich auf die Berechnung des Preisangebotes ausgewirkt haben könnten und sich auf die Durchführung der Leistungen auswirken können;
10. *(bei fakultativem Lokalaugenschein, oder wenn kein Lokalaugenschein vorgesehen ist)* dass **der Teilnehmer** die örtlichen Gegebenheiten sowie alle anderen allgemeinen und besonderen Umstände kennt, welche sich auf die Berechnung des Preisangebotes ausgewirkt haben könnten und sich auf die Durchführung der Leistungen auswirken können;
11. **dass dem Teilnehmer** bekannt ist, dass er, sollte er Zuschlagsempfänger der Ausschreibung sein, für die Zwecke der nachfolgenden Beauftragung mit den Leistungen, die Gegenstand der Ausschreibung sind, die Nachweise der Erfüllung der unter Punkt 15 der Ausschreibungsbedingungen verlangten besonderen Anforderungen innerhalb der **Frist von 10 (zehn) aufeinander folgenden Kalendertagen** ab Anforderung zur Vorlage der Nachweise erbringen muss;
12. **dass der Teilnehmer** sich bewusst ist, dass, falls er im Falle des Zuschlags die Nachweise der Erfüllung der besonderen Anforderungen nicht liefert oder falls die eingereichten Unterlagen nicht die Erfüllung der genannten Anforderungen be­stätigen und/oder die Überprüfung der allgemeinen Anforderungen negativ verläuft, er ausgeschlossen und an die zu­ständige Aufsichtsbehörde Meldung erstattet wird, und dass die Sicherheit einbehalten wird [[1]](#footnote-1);
13. **dass der Teilnehmer** sich verpflichtet, im Auftragsfall dem Auftraggeber alle Planungsunterlagen im weiterbearbeitungs­fähigen CAD-Format (DWG) abzugeben. Die Spesen für die Übergabe der Planungsunterlagen im offenen Format sind im Betrag des Honorars inbegriffen [[2]](#footnote-2);
14. **dass dem Teilnehmer** keine Hinderungsgründe laut Art. 80 des KODEX der in diesem Artikel genannten Subjekte be­kannt sind;
15. **dass der Teilnehmer** keine Mitarbeiter gemäß Art. 53 Abs. 16-ter des GVD Nr. 165/2001 eingestellt hat, die in den letzten drei Dienstjahren Führungs- oder Verhandlungsbefugnisse für öffentliche Verwaltungen gemäß Art. 1 Abs. 2 des GVD Nr. 165/2001 ausgeübt haben, welche in den auf die Beendigung des öffentlichen Arbeitsverhältnisses folgenden drei Jahren keine berufliche Tätigkeit für jene privaten Rechtssubjekte ausüben dürfen, mit welchen die öffentliche Verwaltung in Ausübung der besagten Befugnisse Verträge abgeschlossen bzw. an welche sie Aufträge vergeben hat. Die in Verlet­zung des genannten Art. 53 Abs. 16-ter abgeschlossenen Verträge und erteilten Aufträge sind nichtig, und es ist den privaten Rechtssubjekten, welche sie abgeschlossen haben bzw. an welche sie vergeben wurden, untersagt, mit den öffentlichen Verwaltungen für die folgenden drei Jahre Verträge abzuschließen, mit der Verpflichtung, die daraus hervor­gegangenen eventuell bezogenen und festgestellten Vergütungen rückzuerstatten.
16. **~~dass der Teilnehmer~~** ~~sich bewusst ist, dass er, im Falle eines Zuschlags, falls er im Teilnahmeantrag erklärt hat, Unter­aufträge vergeben zu wollen, gemäß Art 23-bis des LG 17/1993 aufgefordert werden wird, für jeden Teil der Leistung, die er mit Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt, jeweils einen Dreiervorschlag von Unterauftragnehmern anzugeben und die Erklärungen besagter Unterauftragnehmer über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Art. 80, Absätze 1 und 5 des KODEX) zu übermitteln, und dass bei fehlender Angabe des verlangten Dreiervorschlags die Weitervergabe nicht zugelassen wird;~~
17. **~~dass der Teilnehmer~~** ~~sich bewusst ist, dass, bei sonstigem Ausschluss des Zuschlagsempfängers, gegenüber den ge­mäß Art. 105 Abs. 6 des KODEX eventuell angegebenen Unterauftragnehmern keine Ausschlussgründe laut Art. 80 Abs. 1 und 5 des KODEX vorliegen dürfen;~~
18. **dass der Teilnehmer** sich verpflichtet, im Auftragsfall den Auftrag zu den in den Ausschreibungsbedingungen angeführ­ten Bedingungen hinsichtlich Leistungsumfangs und Ausführungszeit anzunehmen;
19. **dass der Teilnehmer** sich verpflichtet, im Falle der Ausübung des Zugangsrechtes im Sinne des Art. 53 des KODEX die Dokumentation und darin enthaltenden Daten jedweder Natur nicht zu verbreiten, und jene Dokumentation ausschließlich zum Schutze rechtlicher Interessen im Rahmen des gegenständlichen Verfahrens zu verwenden.
20. (im Falle von besonderen Ausführungsbedingungen) dass **der Teilnehmer** die besonderen Voraussetzungen zur Ausführung des Vertrages gemäß Art. 100, Abs. 2 des KODEX annimmt, sofern er Zuschlagsempfänger ist;
21. *(~~für nicht ansässige Wirtschaftsteilnehmer ohne ständigem Sitz in Italien)~~* **~~dass der Teilnehmer,~~** ~~im Falle der Zuschlagserteilung, den Bestimmungen laut Art. 17, Absätze 2 und Art. 53, Abs. 3 des DPR Nr. 633/1972 nachkommt und der Auftrag gebenden Körperschaft die Ernennung des Steuervertreters laut Gesetz mitteilt.~~
22. *(für Wirtschaftsteilnehmer, die nicht in Italien ansässig sind und dort über keine ständige Niederlassung verfügen)* dass sich der Teilnehmer den geltenden, auf ihn anwendbaren, steuerlichen Bestimmungen unterwirft;

**Die/Der Unterfertigte erklärt weiters:**

***(für Freiberuflergesellschaften)***

- dass die Freiberuflergesellschaft gemäß Art. 46 Abs. 1 Buchst. b) des KODEX gegründet wurde;

- dass die aktualisierten Angaben bezüglich des Organigramms im Sinne des Art. 2 des MD Nr. 263/2016 im Register der Ingenieurgesellschaften und Freiberuflergesellschaften von ANAC überprüfbar sind;

***(für Ingenieurgesellschaften)***

- dass die Ingenieurgesellschaft gemäß Art. 46 Abs. 1 Buchst. c) des KODEX gegründet wurde;

- dass die aktualisierten Angaben bezüglich des Organigramms im Sinne des Art. 3 des MD Nr. 263/2016 im Register der Ingenieurgesellschaften und Freiberuflergesellschaften von ANAC überprüfbar sind;

***(für ständige Konsortien)***

- dass das Konsortium die Anforderungen laut Art. 46 Abs. 1 Buchst. f) des KODEX erfüllt;

- dass das Konsortiumsmitglied/die Konsortiumsmitglieder, für welches/e das Konsortium am Vergabeverfahren teilnimmt, in keiner anderen Form an demselben Vergabeverfahren teilnimmt/teilnehmen (Art. 48 Abs. 7 des KODEX).

|  |
| --- |
| **ERKLÄRUNG GEMÄSS INSOLVENZGESETZ** |
| ***Diese Erklärung ist nur vom Wirtschaftsteilnehmer abzugeben, auf den eine der nachstehend be­schriebenen Situationen zutrifft. Trifft eine der nachstehend beschriebenen Situationen auf mehrere Wirtschaftsteilnehmer zu, müssen diese die ERKLÄRUNG GEMÄSS INSOLVENZGESETZ einzeln ab­geben.*** |

|  |  |
| --- | --- |
| Die/Der Unterfertigte *(Name und Nachname des einzelnen Freiberuflers / des mit Vertretungsbefugnis ausgestattetes Mitglied der Freiberuflersozietät / des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft)*    *(Bezeichnung der Sozietät / der Gesellschaft / des Konsortiums)*    **erklärt,** | |
|  | **1. HYPOTHESE** |
|  |  |
|  | **dass er sich** **im Zeitraum zwischen Hinterlegung des Antrags auf Zulassung zum Ausgleich mit Unternehmensfortführung bzw. zum Ausgleich gemäß Art. 161 Abs. 6 kgl.D. vom 16. März 1942 Nr. 267 i.g.F. (Konkursrecht) und Hinterlegung des Dekrets gemäß Art. 163 ebd. befindet. Deshalb** |
|  | * hinterlegt er Kopie der Verfügung des Landesgerichts       Nr.       vom       zur Genehmigung zur Teilnahme an Verfahren für die Vergabe öffentlicher Verträge, * erklärt er, sich im Sinne und für die Wirkungen von Art. 110 Abs. 4 kgl.D. Nr. 267/1942 auf folgendes Hilfssubjekt zu stützen:   Unternehmen:  Steuernummer.       ; MwSt.:      ,  mit Rechtssitz in der Gemeinde       , PLZ       , Prov.       (      ), Land       ,  Straße/Platz:      ;  gesetzlicher Vertreter:      . |
|  | Er hinterlegt folgende Dokumente des Hilfsunternehmens:   * Erklärung über die Erfüllung der allgemeinen, finanziellen, technischen, wirtschaftlichen und Zertifizierungsanforderungen, die für die Auftragsvergabe notwendig sind, wobei das Hilfsunternehmen sich dem Teilnehmer und der Vergabestelle gegenüber verpflichtet hat, die für die Durchführung des Auftrags notwendigen Mittel für die Dauer des Vertrags zur Verfügung zu stellen und an die Stelle des zu unterstützenden Unternehmens zu treten, falls dieses im Laufe der Ausschreibung oder nach Vertragsabschluss in Konkurs gehen oder aus irgendeinem Grund nicht mehr in der Lage sein sollte, den Auftrag ordnungsgemäß durchzuführen (Anlage A1-ter, vom Hilfsunternehmen ordnungsgemäß ausgefüllt), * Nutzungsvertrag (vgl. Art. 89 GvD Nr. 50/2016). |
|  | **2. HYPOTHESE** |
|  | **dass das Unternehmen gemäß Art. 163 kgl.D. Nr. 267/1942 zum Verfahren für den Ausgleichmit Unternehmensfortführung gemäß Art. 186-bis ebd. mit Dekret des Landesgerichts       Nr.       vom       zugelassen wurde. Er hinterlegt:** |
|  | * Kopie der Verfügung des Landesgerichts       Nr.       vom       zur Genehmigung zur Teilnahme an Verfahren für die Vergabe öffentlicher Verträge. * einen Bericht eines Experten welcher die Anforderungen gemäß Art. 67 Abs. 3 Buchst. d) besitzt, in welchem die Übereinstimmung mit dem Plan und eine angemessene Fähigkeit zur Vertragserfüllung bescheinigt wird; |

|  |
| --- |
| **HINWEIS:** |
| Die *Obligatorische Erklärung für die Teilnahme an der Ausschreibung* muss mit **digitaler Unterschrift unterzeichnet** wer­den – siehe dazu die *Anleitung zur Unterschrift*. |
|  |

*Aggiornato il 30-10-.2018*

CIG:

**DICHIARAZIONE OBBLIGATORIA  
PER LA PARTECIPAZIONE ALLA GARA**

|  |
| --- |
| *La presente Dichiarazione deve essere presentata e firmata dalla persona legittimata a seconda della forma giuridica dell’operatore economico concorrente.*  *In caso di un gruppo di operatori economici costituito o da costituire la presente Dichiarazione può essere presentata, a scelta del soggetto concorrente, dal mandatario/capogruppo / dal mandatario/capogruppo designato oppure singolarmente da ogni soggetto riunito; nel primo caso la presente Dichiarazione deve essere firmata da tutti i soggetti riuniti tramite la persona legittimata a seconda della forma giuridica del singolo soggetto riunito. Nel secondo caso la presente Dichiarazione deve essere firmata dalla persona legittimata a seconda della forma giuridica del singolo soggetto riunito.* |

|  |  |
| --- | --- |
| La sottoscritta/Il sottoscritto *(nome e cognome)* |  |

**nella sua qualità** **di:** *(barrare la casella pertinente)*

**libera professionista singola/libero professionista singolo (titolare)**

**associato con potere di legale rappresentanza dell’associazione professionale – dello studio asso­ciato** *(indicare denominazione)*

|  |
| --- |
|  |

**legale rappresentante / procuratore / personamunita dei poteri necessari ad impegnare**

**la società di professionisti** *(indicare denominazione)*

|  |
| --- |
|  |

**la società di ingegneria** *(indicare denominazione)*

|  |
| --- |
|  |

**ilconsorzio stabile** *(indicare denominazione)*

|  |
| --- |
|  |

**mandatario/capogruppo** del **gruppo di operatori economici già costituito** dai seguenti soggetti:

**mandatario/capogruppo designato** del **gruppo di operatori economici non ancora costituito** dai seguenti soggetti: *(indicare il nome o la denominazione dei soggetti riuniti)*

|  |
| --- |
|  |

**dichiara,**

*ai sensi della L.P. n. 17/1993, consapevole della responsabilità penale cui può andare incontro in caso di dichiarazioni mendaci e delle relative sanzioni penali di cui all’art. 76 del DPR n. 445/2000, nonché delle conseguenze amministrative di cui al CODICE e della normativa vigente in materia*

1. **che il soggetto concorrente** è consapevole che la partecipazione alla presente gara vale quale dichiarazione di non trovarsi in una delle situazioni di cui all’art. 80 del CODICE e di possedere i requisiti tecnici di cui all’art. 83 del CODICE nella misura specificata al punto 15 lettere A), B) e C) del Disciplinare di gara;
2. **che il soggetto concorrente** è edotto degli obblighi derivanti dal codice di comportamento adottato dalla stazione appaltante / Provincia Autonoma di Bolzano con deliberazione della Giunta Provinciale n. 839 del 28-08-2018, ai sensi del DPR 16 aprile 2013, n. 62 (Regolamento recante codice di comportamento dei dipendenti pubblici) e si impegna, in caso di aggiudicazione, ad osservare e a far osservare ai propri dipendenti e collaboratori il suddetto codice, pena la risoluzione del contratto;
3. *(se la stazione appaltante ha elaborato un proprio Patto di Integrità)* **che il soggetto concorrente** accetta, a pena di esclusione, il Patto di Integrità, allegato alla documentazione di gara e adottato dall’Ente committente mediante      , con decorrenza dal giorno      ;
4. **che il soggetto concorrente** è a conoscenza che i dati raccolti nell’ambito della procedura di gara saranno trattati, ai sensi del Regolamento generale sulla protezione dei dati – RGPD (Regolamento (UE) 2016/679 del Parlamento Europeo e del Consiglio del 27 aprile 2016), esclusivamente per l’affidamento dell’appalto in oggetto;
5. **che nei confronti del soggetto concorrente** non sussistono provvedimenti disciplinari che inibiscono l’attività profes­sionale, emessi dagli organi competenti o dall’Autorità giudiziaria;
6. **che il soggetto concorrente** ha preso visione e piena conoscenza di quanto contenuto nel Disciplinare di gara e nella documentazione di gara e di accettare, senza condizioni e riserva alcuna, tutte le disposizioni ivi contenute;
7. **che nei confronti del soggetto concorrente** non sussistono i limiti di partecipazione e le cause di esclusione di cui al punto 13 del Disciplinare di gara;
8. **che il soggetto concorrente** è in possesso delle condizioni aggiuntive per la partecipazione alla gara di cui al punto 17 del Disciplinare di gara;
9. *(in caso di un sopralluogo obbligatorio)* che **il soggetto concorrente** si è recato sul posto ove debbono eseguirsi le prestazioni e ha preso conoscenza delle condizioni locali nonché di tutte le circostanze generali e particolari che possano avere influito o influire sulla determinazione del prezzo offerto e sulla esecuzione delle prestazioni;
10. *(in caso di un sopralluogo facoltativo oppure in assenza di soprallugo)* che **il soggetto concorrente** è a conoscenza delle condizioni locali nonché di tutte le circostanze generali e particolari che possano avere influito o influire sulla determinazione del prezzo offerto e sulla esecuzione delle prestazioni;
11. che **il soggetto concorrente** è a conoscenza che, nel caso di aggiudicazione, ai fini dell’affidamento delle prestazioni oggetto della gara è obbligato a comprovare il possesso dei requisiti speciali richiesti al punto 15 del Disciplinare di gara **entro il termine di 10 (dieci) giorni naturali e consecutivi** dalla data di richiesta di trasmissione della documentazione probatoria;
12. che **il soggetto concorrente** è consapevole che, qualora in caso di aggiudicazione non fornisca la documentazione comprovante il possesso dei requisiti speciali ovvero la documentazione prodotta non confermi il possesso dei predetti requisiti e/o la verifica sul possesso dei requisiti di ordine generale abbia esito negativo, sarà escluso dalla gara; inoltre si procederà alla segnalazione del fatto all’Autorità competente ed all’escussione della relativa cauzione [[3]](#footnote-3);
13. che **il soggetto concorrente** si impegna in caso di affidamento dell’incarico a consegnare al committente tutti gli elabo­rati progettuali in formato CAD (DWG) successivamente editabili. L’onere per questa consegna di elaborati progettuali in formato aperto è compreso nell’importo dell’onorario [[4]](#footnote-4);
14. che **il soggetto concorrente** non è a conoscenza di eventuali condizioni ostative di cui all’art. 80 del CODICE nei confronti degli ulteriori soggetti richiamati dal medesimo articolo;
15. che **il soggetto concorrente** non ha assunto ai sensi dell'art. 53, comma 16-ter del D. Lgs. n. 165/2001, dipendenti che, negli ultimi tre anni di servizio, hanno esercitato poteri autoritativi o negoziali per conto delle pubbliche amministrazioni di cui all’art. 1, comma 2, i quali non possono svolgere, nei tre anni successivi alla cessazione del rapporto di pubblico impiego, attività lavorativa o professionale presso i soggetti privati destinatari dell’attività della pubblica amministrazione svolta attraverso i medesimi poteri. I contratti conclusi e gli incarichi conferiti in violazione di quanto previsto dall'art. 53, comma 16-ter sopra citato sono nulli ed è fatto divieto ai soggetti privati che li hanno conclusi o a cui sono stati conferiti di contrattare con le pubbliche amministrazioni per i successivi tre anni con obbligo di restituzione dei compensi even­tualmente percepiti e accertati ad essi riferiti.
16. ~~che~~ **~~il soggetto concorrente~~** ~~è consapevole che, in caso di aggiudicazione, qualora abbia dichiarato nell’Istanza di partecipazione di voler ricorrere al subappalto, verrà invitato in base all’art. 23-bis L.P. Nr. 17/1993 ad indicare per ogni parte di prestazione che intende subappaltare, la relativa terna dei subappaltatori e a trasmettere le dichiarazioni degli stessi relative alla non sussistenza di cause di esclusione (art. 80, commi 1 e 5 del CODICE), e che qualora non indicherà la terna richiesta, non sarà ammesso al subappalto;~~
17. ~~che~~ **~~il soggetto concorrente~~** ~~è consapevole che, a pena di esclusione dell’operatore economico aggiudicatario, in capo ad eventuali subappaltatori indicati ai sensi dell’art. 105, comma 6 del CODICE, non devono sussistere le cause di esclu­sione di cui all’art. 80, commi 1 e 5 del CODICE;~~
18. che **il soggetto concorrente** si impegna, in caso di affidamento dell’incarico, di accettare l’incarico alle condizioni di cui al Disciplinare di gara per quanto riguarda le prestazioni da eseguire e i tempi di esecuzione;
19. che **il soggetto concorrente** si impegna, in caso di esercizio del diritto, di accesso agli atti ai sensi dell’art. 53 del CODICE, a non divulgare la documentazione acquisita e i dati, di qualsiasi natura, e a utilizzare tale documentazione esclusivamente per la cura e difesa dei propri interessi giuridici e solo con riferimento al presente procedimento.
20. [in caso di particolari condizioni di esecuzione] che **il soggetto concorrente** accetta, ai sensi dell’art. 100, comma 2 del CODICE, i requisiti particolari per l’esecuzione del contratto nell’ipotesi in cui risulti aggiudicatario;
21. *~~(Per gli operatori economici non residenti e privi di stabile organizzazione in Italia)~~* ~~che~~ **~~il soggetto concorrente~~** ~~si impegna ad uniformarsi, in caso di aggiudicazione, alla disciplina di cui agli articoli 17, comma 2, e 53, comma 3 del D.P.R. Nr. 633/1972 e a comunicare all’ente committente la nomina del proprio rappresentante fiscale, nelle forme di legge.~~
22. *(Per gli operatori economici non residenti e senza stabile organizzazione in Italia)* di adeguarsi alla normativa fiscale vigente ad essa applicabile;

**La sottoscritta/Il sottoscritto dichiara altresì:**

***(per le società di professionisti)***

- che la società di professionisti è costituita in conformità al disposto dell’art. 46, comma 1, lettera b), del CODICE;

- che i dati aggiornati relativi all’organigramma di cui all’art. 2 del D.M. 263/2016 sono riscontrabili sul casellario delle società di ingegneria e professionali dell’ANAC;

***(per le società di ingegneria)***

- che la società di ingegneria è costituita in conformità al disposto dell’art. 46, comma 1, lettera c), del CODICE;

- che i dati aggiornati relativi all’organigramma di cui all’art. 3 del D.M. 263/2016 sono riscontrabili sul casellario delle società di ingegneria e professionali dell’ANAC;

***(per i consorzi stabili)***

- che il consorzio è in possesso dei requisiti di cui all’art. 46, comma 1, lettera f), del CODICE;

- che il consorziato/i consorziati per il quale/i quali il consorzio concorre non partecipa/no in nessun’altra forma alla mede­sima procedura di affidamento (art. 48, comma 7, del CODICE).

|  |
| --- |
| **DICHIARAZIONE AI SENSI DELLA LEGGE FALLIMENTARE** |
| ***La presente dichiarazione va resa dal solo operatore economico che si trova in una delle situazioni sotto descritte.* *Qualora più operatori economici versino in una delle situazioni sotto descritte, questi devono rendere singolarmente la presente dichiarazione.*** |

|  |  |
| --- | --- |
| La sottoscritta/Il sottoscritto *(indicare nome e cognome del libero professionista singolo / dell’associato con potere di legale rappresentanza dell’associazione professionale / del legale rappresentante della società)*    *(denominazione dello studio associato / della società / del consorzio)*    **dichiara** | |
|  | **IPOTESI 1)** |
|  |  |
|  | Di trovarsi tra il momento del deposito della domanda di concordato preventivo con continuità aziendale o di concordato ex art. 161, comma 6 del regio decreto 16 marzo 1942, n. 267 (L.Fall.) ed il momento del deposito del decreto previsto dall’articolo 163 L.Fall. e quindi: |
|  |  |
|  | * allega copia dell’autorizzazione alla partecipazione a procedure di affidamento di contratti pubblici da parte del Tribunale di       in data       con provvedimento n.      ; |
|  | * dichiara di avvalersi ai sensi e per gli effetti dell’art. 110, comma 4 L.F. della seguente impresa:   Impresa:  C.F.       ; P.IVA       ;  con sede legale nel Comune di       , CAP       , prov.       (      ), Stato       ;  via/piazza, ecc.      ;  il cui legale rappresentante è      ; |
|  | Della quale impresa ausiliaria allega:   * dichiarazione sul possesso dei requisiti di carattere generale, di capacità finanziaria, tecnica, economica nonché di certificazione, richiesti per l'affidamento dell'appalto, il quale si è impegnato nei confronti del concorrente e della stazione appaltante a mettere a disposizione, per la durata del contratto, le risorse necessarie all'esecuzione dell'appalto e a subentrare all'impresa ausiliata nel caso in cui questa fallisca nel corso della gara ovvero dopo la stipulazione del contratto, ovvero non sia per qualsiasi ragione più in grado di dare regolare esecuzione all'appalto (Allegato A1 ter debitamente compilato dall’impresa ausiliaria); * Contratto di avvalimento (cfr. art. 89 d.lgs. 50/2016 e disciplinare di gara); |
|  |  |
|  | **IPOTESI 2)** |
|  | **che l’impresa dichiarante è stata ammessa, ai sensi dell’art. 163 L.F., alla procedura di concordato preventivo con continuità aziendale di cui all’art. 186-*bis* L.F., dichiarato con decreto n.       del Tribunale di      , emesso in data      , e allega:** |
|  | * copia dell’autorizzazione alla partecipazione a procedure di affidamento di contratti pubblici da parte del Tribunale di       in data       con provvedimento n.      ; * una relazione di un professionista in possesso dei requisiti di cui all'articolo 67, terzo comma, lettera d), che attesta la conformità al piano e la ragionevole capacità di adempimento del contratto (art. 186-bis, comma 5 lett. a) L. Fall.) |
|  |  |
|  |  |

|  |
| --- |
| **AVVERTENZA:** |
| La *Dichiarazione obbligatoria per la partecipazione alla gara* deve essere **sottoscritta con firma digitale** – vedasi le *Istru­zioni alla sottoscrizione.* |
|  |

1. Einbehalt der Sicherheit nur bei Ausschreibungen für „Bauleitung“ [↑](#footnote-ref-1)
2. Nur bei Ausschreibungen für „Planung“ und „Planung und Bauleitung“ [↑](#footnote-ref-2)
3. Escussione della cauzione solo per gare per “direzione lavori” [↑](#footnote-ref-3)
4. Solo per gare per „progettazione“ e „progettazione e direzione lavori“ [↑](#footnote-ref-4)